



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCXVIII. König Ludwig bekennt sich gegen den Grafen Berthold von  
Henneberg, wegen seiner der Mark Brandenburg und in Dänemark  
geleisteten Dienste, zu seiner Schuld von 2500 Pfund Pfennigen, die der ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

brief mit vnserm insigel verfigelten. Der geben ist zu Munchen, an dem vreytag vor Oswaldi, do man zahlt von Crists geburt dreutzehenhundert iar darnach in dem vier und zweintzigstem iare, in dem zehenden iare vnfers riches.

DCXVIII. König Ludwig bekennet sich gegen den Grafen Berthold von Henneberg, wegen seiner in der Mark Brandenburg und in Dänemark geleisteten Dienste, zu einer Schuld von 2500 Pfund Pfennigen, die der Graf aus der Mitgift der Prinzessin von Dänemark entnehmen soll, am 3. August 1324.

Wir Ludewig, von Gots Gnaden Römischer Kunig, zu allen Zeiten Merer des Richs, veriehen usslich an disem Brife, daz wie deme edeln Manne, Bertholden, Grafen von Hennenberg, vnserm lieben heimlichen, schuldig sin allez dez schaden, den er vnd sin diner entphangin vnd genumen habn in deme Dinste, den er vns tet, da er vnsern liben Sun, Marggrafen Ludewigin von Brandenburch furt in die March zu Brandenburch. Wir sin ime auch schuldig vmb den Dinft, den er vns nu thut in diselben March vnd gegen Tennemarchen für Solt, drithalb tusent Phunt Heller, vnd alles des Schadens, den er dezelbin Dynstes nymet oder genemen mag, vnd geben yme vollen Gewalt dieselben Schult, alle dez Schaden vnd dez Soldes einzunemen von dem Kunge zu Tennemarchen an der Werunge, die er sol thun vnserme liben vorgeannten Sune zu seiner Tochter, ob es yme da werden mag. Mocht aber si im das nit gefallen, so mag er sie nemen mit vnserm guten Willen in der March, oder anders, wo sie yme gefallin mugin, von vnsern wegin oder von vnfers vorgeannten Suns wegin. Daruber zu Vrchunde geben Wir yme disen Brief mit vnserm Insigil verfigelten. Der geben ist zu Munchen, an deme freitage vor Oswaldi, da man zalt von Cristes Gepurt dryzehenhundert Jar, darnach in dem Vier vnd Zwenzegstem Jar, in deme zehenden Jar vnfers Richs.

Nach Schultes Henneb. Gesch. Thl. 11. 11f. Buch S. 71.

DCXIX. Papst Johann XXII. ruft die Herzöge von Pommern und Schlesien zum Kriege gegen den Markgrafen Ludwig von Brandenburg auf, am 10 Aug. 1324.

Joannes XXII. etc. dilectis filiis nobilibus viris Ottoni et Barnym, nato suo, Ducibus Slaue. Letanter audiimus, filij, quod uos honorem sancte Romane Ecclesie matris vestre uelut ipsius seruidi zelatores diligatis ipsamque studetis promptis et deuotis affectibus reuereri, existentibus eorum, que sibi sunt placita, operatores solliciti, ac eius rebelles et hostes tanquam proprios abhorrentes; Super quibus Deo ac nobis et eidem ecclesie gratif ad-